

Integrationsangebote

BFI – Pflichtschulabschluss plus

Zielgruppen	Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte und Asylwerbende bis 25 Jahre, welche den Pflichtschulabschluss als wichtige Voraussetzung für eine weiterführende Ausbildung erwerben möchten
Zugang	<ul style="list-style-type: none"> • Offener Zugang • Über Vermittlung durch vernetzte Betreuungseinrichtungen (Verein Menschenleben, Caritas...) • Über Infoveranstaltungen • 2x pro Jahr Aufnahmegespräche (Clearing, ob PSA oder PSA plus) • Deutschkenntnisse sollten mind. auf A1-Level sein • Angebot von Brückenkursen im Übergang zum PSA
Eintritt	Zu Kursbeginn (von Mai bis Juli – Einstiegsmodul, ab September Kernmodul)
Kapazitäten	20-24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Kurs (je ein Kurs in der Stadt Salzburg und in St. Johann im Pongau)
Beschreibung	Der Pflichtschulabschluss plus soll Asylberechtigten, Subsidiär Schutzberechtigten und Asylwerbenden ermöglichen, den Pflichtschulabschluss nachzuholen. Der Pflichtschulabschluss ist eine wichtige Voraussetzung für den Einstieg in weitere Bildungs- bzw. Ausbildungswege auf Sekundarstufe II sowie vergleichbare Ausbildungen im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens. Mit einem positiven Pflichtschulabschluss erhöhen sich die individuellen Chancen am Arbeitsmarkt und es erweitern sich die beruflichen Möglichkeiten. Der Pflichtschulabschluss bildet die Basis für eine nachhaltige Partizipation am Arbeitsleben und für eine aktive Teilhabe und Mitgestaltung der Gesellschaft.
Leistungen	Der Kurs startet mit einem Aufnahmegespräch und setzt mit einem Einstiegsmodul und dem Kerncurriculum für den Pflichtschulabschluss fort. Abschluss der Bildungsmaßnahme stellt eine Prüfung in Deutsch (Kommunikation und Gesellschaft), Englisch (Globalität und Transkulturalität), Mathematik, Berufsorientierung, Gesundheit und Soziales sowie Natur und Technik dar. Im Bedarfsfall wird eine curriculare Vertiefung und Zusatzangebote wie ein Lernatelier, individuelle Förderangebote und kontinuierliche sozialpädagogische Betreuung und Outplacement-Unterstützung angeboten.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Modern ausgestattete Kursräume • Bedarfsgerechte Zusatzangebote wie ein kostenloser Erste-Hilfe-Kurs, De-Radikalisierungs-Workshops, AIDS-Workshops, Gewaltprävention • Möglichkeit von Exkursionen und Betriebspraktika • Kostenlose An- und Abreise für die Kurse mit öffentlichen Verkehrsmittel in der Stadt
Förderdauer	14 Monate zzgl. Outplacement-Betreuung (insgesamt 1 ½ Jahre)
Stundenausmaß	Im Kernmodul durchschnittlich 27 Stunden pro Woche, zzgl. Einstiegsmodul und Outplacement-Betreuung (individuelles Stundenausmaß)
Ziele	Die Projektziele sind eine intensive Deutschqualifizierung zur Vorbereitung und ein positiver Pflichtschulabschluss. Dieser ist Grundlage für ein Outplacement im Sinne einer Vermittlung in weiterführende Ausbildungen z.B. Lehre oder in den Arbeitsmarkt; Integration und gesellschaftliche Partizipation

Träger	BFI Salzburg Bildungs-GmbH
Fördergeber	Land Salzburg
Kontakt	BFI Salzburg Schillerstraße 30, 5020 Salzburg Tel: 0662/ 88 30 81 - 0 E-Mail: info@bfi-sbg.at Regionalstelle BFI Pongau Kasernenstraße 21, 5600 St. Johann im Pongau Tel: 06412 / 53 92 E-Mail: st.johann@bfi-sbg.at http://www.bfi-sbg.at